

Serie: Österreichische Kraftfahrzeuge

Thein & Goldberger

Das Unternehmen wurde zwischen 1894 und 1898 als Zahnradfräserei gegründet. Der Betriebsstandort war in der Löwengasse 18 in Wien III.



Um 1900 begann man mit Reparaturen an alle Arten von Kraftfahrzeugen mit Benzin- und Dampfmotoren.

Von 1903 bis 1905 wurden Motorräder unter den Namen Reform produziert und vermarktet.

1906 begann man mit der Produktion von Dreiräder und später wurden Automobile hergestellt. Deren Markenname lautete Thein & Goldberger und Reform.

1913 wurde das Unternehmen aus dem Firmenregister gelöscht.

Motorräder

Für den Antrieb wurden Einbaumotoren von der Firma Monarch Works aus Birmingham verbaut. Die Motoren leisteten 2,25Ps oder 3Ps wahlweise.

Motordreirad

Das Motordreirad wurde speziell für die Damen konzipiert. Es hatte einen niedrigen Einstieg und der Motor wurde über dem Vorderrad montiert. Mit einem Riemenantrieb wurde das Vorderrad angetrieben.

Automobile

Die Cyclecars hatten eine offene Karosserie und bot zwei Personen Platz. Es gab sie mit Ein- und Zweizylindermotoren mit 996ccm und 8Ps Motorleistung. Die Motoren waren Luftgekühlt mit einem Ventilator. Das Fahrgestell wog 260kg.

Zur Stückzahl gibt es für alle Fahrzeuge keine Aufzeichnungen.

Mehr österreichische Kraftfahrzeuge unter [VKMA](#)

R.S. 24.03.2019